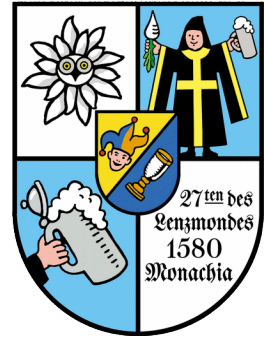


Schlaraffia Monachia

Das Kantzleramt – Reych Nr.15



Gegeben am 29. im Windmond a.U.161

Ritterlichen Gruß und Handschlag zuvor!
Vielliebe Freunde, Schlaraffen hört!

Senkt die Schwerter, umflort die Banner!

Vernehmet die traurige Kunde, dass unser viellieber Freund

Großfürst Ritter Sir Treffend im Portrait

Brill.z.GU, Erb, Hfm

* 11.03.1927

am 23. im Windmond seinen einsamen Ritt gen Ahalla angetreten hat.

Großfürst Ritter Sir Treffend wurde am 05. im Ostermond a. U. 108 als Knappe 359 im hohen Reyche Monachia in unseren Bund aufgenommen. Am 15. im Eismond a.U.110 wurde er zum Junker Günter erhoben und am 11. im Lenzmond a.U.111 zum Ritter geschlagen.

Sir Treffend saß immer an der Wandseite der langen Tafel. Er wohnte in der Isabellastraße nahe der Burg und hatte dort auch sein Atelier. Sehr oft besuchte er damals unsere Monachia und führte immer angeregte Gespräche während der Sippungen. In der Rostra war er jedoch kaum zu sehen. Nach einer Zwischenstation auf Mallorca hatte er sich eine Villa auf Teneriffa gebaut. Deshalb war er auch von 1975 bis 2016 fahrend. In der Monachia-Galerie sind drei seiner Ölbilder zu bewundern: Porträts von Lenau, Fanfaron und Skippis. Sir treffend war ein gutaussehender, strahlender Mensch, ein Mensch mit Charisma, eben ein echter Sir. Zum letzten mal haben wir ihn in der Burg gesehen, und auch gehört, zu seiner großen Ehrung und der Verleihung der Brillanten zum Großsursippenorden. Im Ostermond hätte er den „Großkristall“ bekommen.

Danke hochverehrter Rt. Sir Treffend.



OI Rt Pengerl

OÄ Rt Monaco

OK Rt Schrägophil

*Pengerl
Monaco
Schrägophil*



*Bräserl
Vid-imag*

K Rt Bräserl

VK Rt Vid-imag